

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 294.

Samstag, den 23. Dezember 1882.

(5327) **Kundmachung.** Nr. 12,085.

Vom k. k. Finanzdirection für Krain wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Finanzministeriums ddo. 19. September 1882, Zahl 21,248, R. G. Bl. Nr. 134, zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die am 31. Jänner 1883 gänzlich außer Gebrauch tretenden, unverändert gebliebenen bisherigen Stempelmarken vom 1. Februar bis einschließlich 30. April 1883 beim hiesigen k. k. Landeszahlamt gegen neue Stempelmarken unentgeltlich umgewechselt werden, daß jedoch nach dem 30. April 1883 in keinem Falle weder eine Umwechslung noch eine Vergütung der aus dem Verschleiß gezogenen Stempelmarken stattfindet.

Die Verwendung der außer Gebrauch gesetzten Stempelmarken nachdem 31. Jänner 1883 ist der Nichterfüllung der gesetzlichen Stempelpflicht gleichzuhalten und zieht die auf Grund der Gebührensätze damit verbundenen nachtheiligen Folgen nach sich.

Gewerbs- und Handelsbücher, dann Blanksätze von Wechseln, Rechnungen und dergleichen, auf denen ältere Stempelmarken durch vordrucksfähige, vor dem 31. Jänner 1883 erfolgte amtliche Ueberschreibung zur Verwendung gelangt sind, können auch nach dem 31. Jänner 1883 unbeanstandet in Gebrauch genommen werden.

Auch in das auf den Postbegleitungs-Adressen und Eisenbahn-Frachtbriefen befindliche Stempelzeichen wird die Jahreszahl 1883 eingebracht, jedoch können die erwähnten Postbegleit-Adressen und Eisenbahn-Frachtbriefe mit der Jahreszahl 1881 bis zu deren gänzlichen Aufbrauchung verwendet werden.

Laibach am 9. Oktober 1882.

K. k. Finanzdirection.

(5313-2) **Diebstahls-Effecten.** Nr. 7324.

Bei dem k. k. Kreisgerichte Rudolfsweert erliegen aus nachstehenden Strafsachen nachstehende Effecten, deren Eigentümer bisher unbekannt geblieben sind, als:

1.) Aus der Untersuchung gegen Alois Senica wegen Diebstahls 1 Kofch, 2 Buttriche;

2.) aus jener gegen Gregor Blatnik und Genossen wegen Verbrechen des Diebstahls

1 Strohzeder, 1 blaue Schürze und 1 Binder-messer;

3.) aus jener gegen Johann Bouf und Genossen wegen des gleichen Verbrechen 1 Taschmesser (krivšek), 1 Thorischlüssel, 1 blecherne Zünderschachtel, 1 Stück Wachsterze, 2 Schlüssel und 2 Stück Wachsterzen;

4.) aus jener gegen Georg Novak wegen des gleichen Verbrechen 1 mit röthlichem Weine gefüllte Sauerbrunnflasche, 1 mit Brantwein gefüllte Sauerbrunnflasche, 1 kleines mit Brantwein gefülltes Fläschchen und 1 Handfläschchen;

5.) aus jener gegen Franz Bartus ob des gleichen Verbrechen 2 Stück carrierte Seidentüchel und 1 kleine Schere;

6.) aus jener gegen Michael Belit zwei Geldtaschen;

7.) aus jener gegen Johann Setina und Agnes Turk wegen des gleichen Verbrechen 1 halbe Bierlinghaut, 1 graue Futterhaut, ein zugeschnittener Rock aus braunem Zeug;

8.) aus jener gegen Friedrich Kalbi ob Diebstahlsverbrechen 1 Gattie, 1 Handtuch, 6 Schlüssel und 1 Signalfleise;

9.) aus jener gegen Johann Slav wegen des gleichen Verbrechen 1 Sad und 1 Strick;

10.) aus jener gegen Martin Glanz wegen des gleichen Verbrechen 1 Strohsack, 1 Reistüch vom blauen Vardent, einige Stoff-, Leinen- und Cottonina-Ueberreste, 1 Krummstammmesser, zwei Senfen, 1 eiserne Kette und 1 Schleifstein;

11.) aus jener gegen Peter Stefanic und Genossen wegen des gleichen Verbrechen 2 Rebenzägen, 2 Holzspinnen und 1 kleine messingene Puppe;

12.) aus jener gegen Georg und Anna Jurkovic wegen des gleichen Verbrechen ein Strick, ein zerrenntes grau und grün gestreiftes Mohairkleid für Frauen, 1 braune Zoppe aus Wolle und diverse Fegen.

Die Eigentümer dieser Effecten werden aufgefordert, sich

binnen einem Jahre vom Tage der dritten Einschaltung des Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ an zu melden und ihr Eigenthumsrecht nachzuweisen, widrigenfalls die Effecten veräußert und der Kaufpreis an die Staatscasse abgeführt werde würde. Rudolfsweert am 5. December 1882.

(5317-2) **Kundmachung.** Nr. 15,881.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Juni 1883 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräüßern der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Graße	Krainburg	8. November 1882, Z. 14,272
2	Bresnif	Zdria	8. „ 1882, Z. 14,342
3	Altenmarkt	Laas	8. „ 1882, Z. 14,343
4	Ušenk	dto.	8. „ 1882, Z. 14,344
5	Altobertlaidach	Oberlaidach	15. „ 1882, Z. 14,657
6	Heiligenkreuz	Neumarkt	15. „ 1882, Z. 14,658
7	Gotemesch	Ratschach	15. „ 1882, Z. 14,727
8	Wippach	Wippach	22. „ 1882, Z. 14,896
9	Bizmarje	Laibach	22. „ 1882, Z. 15,005
10	Slape	dto.	22. „ 1882, Z. 15,006
11	Osterc	Landstraß	29. „ 1882, Z. 15,239

Graz am 13. Dezember 1882.

(5319-2) **Kundmachung.** Nr. 6460.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, daß die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Berch

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copien der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen bis zum 4. Jänner 1883

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen und daß im Falle, als Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben erhoben werden sollten, am 4. Jänner 1883

die weiteren Erhebungen in der Gerichtskanzlei gepflogen werden.

(5316-2) **Kundmachung.** Nr. 15,880.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Jänner 1882 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten December 1883 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß
1	Reichenau	Gottschee	8. November 1882, Z. 13,852
2	Bizmarice	Reisnitz	8. „ 1882, Z. 13,853
3	St. Veit	Sittich	8. „ 1882, Z. 13,854
4	Senusce	Gurksfeld	8. „ 1832, Z. 14,029
5	Kreuz	Stein	8. „ 1832, Z. 14,176
6	Großgloboko	Seisenberg	8. „ 1882, Z. 14,283
7	Ponitve	Treffen	8. „ 1832, Z. 14,284
8	Trögern	dto.	8. „ 1882, Z. 14,285
9	Dobje	Laß	15. „ 1882, Z. 14,355
10	Koritnice	Žil.-Feistritz	29. „ 1882, Z. 14,453
11	Benete	Laas	29. „ 1832, Z. 14,927
12	Dolenčice	Laß	29. „ 1882, Z. 15,013
13	Bianje	Wippach	29. „ 1882, Z. 15,014

Graz am 13. Dezember 1882.

Anzeigebblatt.

(5279-2) Nr. 11,404.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird kundgemacht, daß das k. k. Kreisgericht Rudolfsweert mit Beschlusse vom 21. November 1882, Z. 1169, die Agnes Poppe in Gemäßheit des § 273 allgemeinen Grundbuches als Verschwenderein zu erklären und über dieselbe die Curatel zu verhängen befunden hat, und daß derselben Josef Pirnar von Rovise zum Curator bestellt wird.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 4. Dezember 1882.

(5296-2) Nr. 3573.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Thomas Brezie und Anton Lominz von Strane, Valentin Komar von Präwald und Anton Gregoric von Senofetsch und Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes ist Johann Premrov von Strane zum Curator ad actum aufgestellt und sind demselben die Feilbietungsbescheide vom 5. September 1882, Z. 2996, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 14. Dezember 1882.

(5228-3) Nr. 6072

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache der Helena Kerč geborne Černe von Predaßl gegen Simon Gregorc von Očaboolje pcto. 14 fl. und 6 fl. 84 kr. s. A. mit dem Bescheide vom 7. Oktober 1882, Z. 6072, auf heute angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den 13. Jänner 1883

angeordneten Realfeilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9. Dezember 1882.

(5012-3) Nr. 7090.

Uebertragung executiver Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gegeben, daß die mit Bescheid vom 5. Juli 1882, Z. 4385, auf den 6. d. M. angeordnete exec. Relicitation der von Michael Berch erstandenen Realität Urb.-Nr. 11 ad Prem auf den 26. Jänner 1883,

vormittags 11 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Oktober 1882.

(4782—1) Nr. 5236.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es seien in der Executionsfache des Philipp Brtobe (durch Herrn Dr. Deu) gegen Michael Stegol von Poreče Nr. 14 peto. 267 fl. 27 kr. über Ersuchen des Executionsführers die mit Bescheid vom 10. August 1882, Z. 4200, auf den 3ten Oktober, 3. November und 5. Dezember l. J. angeordnet gewesenen dritten Realfeilbietungs-Tagungen der dem Executen gehörigen, im Grundbuche ad Schwinzhofen tom. I, pag. 261 vorkommenden Realitäten unter Verbehalt des frühern Anhangs auf den

8. Mai,
8. Juni und
10. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in diesen Amtlocalitäten übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 3. Oktober 1882.

(5010—3) Nr. 6632.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Johann Vovt von Jarčica gegen Martin Jagodnik von Lominje wird die mit Bescheid vom 28. September 1881, Z. 7806, auf den 9. Dezember 1881 angeordnet gewesene, sohin fiktirte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 541/a ad Gut Pirkenthal im Reassumierungswege neuerlich auf den

26. Jänner 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten September 1882.

(5014—3) Nr. 7089.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Domladič von Feistritz gegen Franz und Maria Meršnik von Smerje Nr. 15 wird die mit Bescheid vom 15. Juli 1882, Z. 4874, auf den 6. d. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 38 ad Gutenegg auf den

26. Jänner 1882,

vormittags 11 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Oktober 1882.

(5314—2) Nr. 10,544.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Executen Mathias und Gertraud Janesch von Bezgovica Nr. 7 unbekannten Aufenthaltes, dann dem verstorbenen Tabulargläubiger Michael Klepec, resp. den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern desselben von Bezgovica hiemit erinnert:

Es wurde von diesem Gerichte dem Herrn Josef Oshura von Ohiuniz über dessen Ansuchen die exec. Versteigerung der den genannten Executen gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XXIV, fol. 3407 vorkommenden Realität zu Bezgovica bewilligt, wozu die Tagungen auf den

20. Dezember 1882,
24. Jänner und
21. Februar 1883,

hiergerichts vormittags 9 Uhr, angeordnet wurden.

Da deren Aufenthaltsort derselben diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt und denselben die Bescheide vom 26. November 1882, Zahl 9987, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Dezember 1882.

(5023—2) Nr. 8539.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Herbljan von Lešnjake (als gesetzlicher Vertreter seiner Ehegattin Agnes Herbljan von Lešnjake) die mit dem Bescheid vom 30. Dezember 1881, Z. 9732, angeordnet gewesene, sohin aber fiktirte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Zalar von Unterotawe gehörigen, gerichtlich auf 1340 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 283/275 ad Grundbuch Radlisset mit dem Anhang des obigen Bescheides auf den

24. Jänner 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten Oktober 1882.

(4765—2) Nr. 8797.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. der Filialkirche St. Georgen in Rožanc) die exec. Versteigerung der dem Josef Pento gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. geschätzten, in Nadajneslo gelegenen Realität Urb.-Nummer 16 ad Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner,

die zweite auf den

27. Februar

und die dritte auf den

27. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Oktober 1882.

(5238—2) Nr. 8287.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Klun von Goricavas, Bezirk Reifnitz, die executive Versteigerung der dem Marcus Marolt von Pojče Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde St. Gregor sub Einlage-Nr. 217 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 6. Dezember 1882.

(5261—2) Nr. 4909.

Reassumierung executiver Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Hofnik von Lufoc die mit dem Bescheid vom 10. Februar 1882, Z. 680, und 14. April 1882, Nr. 1815, bewilligte und sohin mit der Erledigung vom 30sten Mai 1882, Nr. 2506, fiktirte Relicitation der von Ignaz Kutnar von Poboršt in der Executionsfache des Franz Potofar von Račjelo gegen Mathias Hofnik von Lufoc peto. 104 fl. laut Feilbietungsprotokolls vom 21. Dezember 1880, Z. 4198, erstandenen Realitäten fol. 350 und fol. 146 ad Thurn-Gallenstein reassumiert und zu deren Vornahme eine einzige Tagung auf den

16. Jänner 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheid angeordnet worden, daß diese Realität auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 28sten November 1882.

(5263—2) Nr. 3600.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Ratschach die executive Versteigerung der dem Josef Salamon von Raune Nr. 53 gehörigen, gerichtlich auf 134 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Savenstein sub Urb.-Nr. 19/35, tom. I, fol. 103 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

3. April 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Ratschach in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 1ten Dezember 1882.

(5260—2) Nr. 5013.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Krašove von Reudegg Nr. 28 die executive Versteigerung der dem Franz Zakrajšek von Sorenjavas gehörigen, gerichtlich auf 510 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 57 ad Herrschaft Reudegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner,

die zweite auf den

23. Februar

und die dritte auf den

27. März 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 2ten Dezember 1882.

(4886—2) Nr. 10,828.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerares) wird die mit Bescheid vom 15. Juli 1882, Z. 6903, auf den 26. Oktober l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Johanna Milave von Oberplanina Nr. 83 gehörigen, auf 1800 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 18 ad Haasberg auf den

31. Jänner 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten November 1882.

(5011—3) Nr. 6198.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Snidersič von Feistritz die exec. Versteigerung der dem Michael Barbič von Sambije gehörigen, gerichtlich auf 720 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 18 1/2, ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner,

die zweite auf den

23. Februar

und die dritte auf den

30. März 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Jll.-Feistritz, am 2. September 1882.

(5156—3) Nr. 12,912.

Erinnerung

an die unbekannten Rechtsnachfolger der Ursula Kreuz von St. Georgen.

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Ursula Kreuz von St. Georgen hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Franz Kreuz (als Vormund der mj. Josefa Kreuz) sub praes. 30sten Oktober 1882, Z. 12,912, die Klage peto. Erfügung der Realität Berg-Nr. 33 ad Herrschaft Hopfenbach eingebracht, worüber die Tagung mit dem Anhang des § 18 b. J. G. D. vom 24. Oktober 1845 auf den

9. Jänner 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stebl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 30. Oktober 1882.

Im Café Tall
(Alten Markt Nr. 21)
ist guter (5109) 10-7

Istrianer Wein (Teran)

à Liter 44 kr. zu haben.

Bei
Carl Tiff

(an der Bradezky-Brücke):

Große Auswahl von

Weihnachts-

und (5270) 11-7

Neujahrs-Geschenken,

Jugendschriften, Silberbüchern,

Kinder- und Gesellschaftsspielen;

Christbaumschmuck, Photographie-

Albums,

größtes Lager und das Neueste in

Papierconfection; Schreib-

requisiten.

**Zweijähriger,
qualvoller Bron-
chial-Katarrh u.
Kehlkopfleiden
geheilt durch Joh.
Hoffs Malzex-
tract-Gesund-
heitsbier**

nach Ausspruch des Herrn Franz Maly
in Wien, Herrenkleiderfabrik und Tuch-
handlung, vom 8. April 1882.

Durch zwei Jahre habe ich an Bron-
chialkatarrh und Kehlkopfleiden gelitten,
so dass ich nicht mächtig war, ein lautes
Wort zu sprechen. Die ersten Professoren
Wiens haben mich voriges Jahr nach
Gleichenberg und Nizza geschickt; aus
Nizza angekommen, gebrauche ich seit
einem Monat Ihr vorzügliches Gesund-
heitsbier, und ihnen zu Ehren erkläre
ich nicht nur allein, dass meine Krank-
heit durch Ihr Joh. Hoff'sches Malzextract-
Gesundheitsbier vollständig gehoben ist,
sondern dass ich auch sehr starken Appetit
habe und ich mich sehr wohl fühle. Ich
ersuche Sie daher, mir weitere 28 Flaschen
Malzextract-Gesundheitsbier, 2 Kilo Malz-
chocolade und 2 Beutel Malzbonsbons ein-
zusenden, und zeichne mit besonderer
Hochachtung Franz Maly, Herrenklei-
derfabrik und Tuchhandlung, Mariahilfer-
strasse 69. (4113) 14-13

Wien am 8. April 1882.

An den k. k. Hoflieferanten der meisten
Souveräne Europas, Herrn

Johann Hoff,

k. k. Rath, Besitzer des goldenen Verdienst
kreuzes mit der Krone, Ritter hoher
preussischer und deutscher Orden.

Wien, Fabrik: Grabenhof 2;

Fabriksniederlage: Stadt,

Graben, Bräunerstrasse 8.

Amtlicher Heilbericht.

K. pr. Central-Comité etc. Flensburg:
Das Johann Hoff'sche Malzextract-Ge-
sundheitsbier hat sich als ein ganz vor-
zügliches Kräftigungsmittel gezeigt.

Major Wittge, Delegierter der könig.
preuss. Lazarethe.

Unter 2 fl. wird nichts ver-
sendet.

Haupt-Depôt in Laibach:

Peter Lassnik,

Spezereihandlung.

CHH: J. Kupferschmidt, Apoth.;
Marburg: F. P. Hollasek; Görz: G.
Christofolletti, Apotheker; Fiume:
N. Pavacic; Pettau: J. Kasimir,
O. Sellinscheg; Neumarkt: F. Reit-
harez; ferner in allen grösseren Apo-
theken des Landes.

Schöne, offene und halbgedeckte

Wagen

sowie auch zwei recht hübsche

Schlitten

sind billig zu haben. (5193) 5-3

Den Verkauf besorgt aus Gefälligkeit
die Firma Terček & Nekrep, Eisenhand-
lung, Rathhausplatz Nr. 10 in Laibach.

Eingesandt.

Fünfzehn Jahre hindurch litt ich an

Magen- und Darmkatarrh,

hatte während dieser Zeit viele Aerzte
gebraucht, ohne dass mir einer derselben
hätte Linderung, noch weniger Gesund-
heit verschaffen können.

Nachdem ich die Pulver des Herrn
Popp verbrauchte, fühlte ich mich nach
3 Monaten wohl und gesund.

Eine solche Cur ist nicht nur in
der milden Jahreszeit, sondern auch im
Winter von dem besten Erfolge begleitet,
wie dies aus den vielen Danksagungen
und Empfehlungen ersichtlich. Zur Be-
lehrung und näheren Informierung erbitte
man sich die Broschüre „Magen- und
Darmkatarrh“, welche unentgeltlich von
J. J. F. Popp in Heide (Holstein) ab-
gegeben wird. (2634) 3-3

Carl von Beross,

Bezirkshauptmann und Stuhlrichter.

Kagbisztrasse (Ungarn), 27. Oktober 78.

Für die Echtheit der Unterschrift

Vejraduffe, Unterstuhlrichter.

Restaurations = Verpachtung.

(5334) 2-1

Für die Restauration im Hotel

zur „Stadt Wien“ in Laibach

wird für den Georgi-Termin 1883 ein tüchtiger, cau-
tionsfähiger Restaurateur aufgenommen.

Darauf Reflectierende wollen sich wenden an die

Laibach, den 22. Dezember 1882. **Krainische Bangesellschaft.**

Der
Creditverein der krain. Sparcasse
in Laibach

berechnet seinen Mitgliedern bis auf weiteres von Darlehen gegen Wechsel

auf 3 Monate Zeit 5 1/2 Procent Zinsen,

„ 6 „ „ 6 1/2 „ „

Aufnahmsgefuche in den Creditverein werden im Locale der krainischen Spar-
casse entgegengenommen. (5170) 3-2

Die Modenwelt

ist das reichhaltigste und billigste

Damen-Mode-Journal

und erscheint zu Beginn und Mitte jeden Monates.

Das Abonnement beträgt für Laibach ins Haus zugestellt 75 kr., mit franco Postversen-
dung 1 fl. pro Quartal. (4925) 10-8

Probenummern stehen zur geneigten Ansicht zu Diensten. — Abonnements übernimmt und führt pünktlich aus

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.

TRIESTER Ausstellungs-LOTTERIE.

1000 Treffer
im Werte von
fl. 213 550.

Ein Los **50** Kreuzer.

1000 Treffer
im Werte von
fl. 213 550.

1. Haupttreffer: bar 50 000 Gulden oder 8800 Ducaten.
2. Haupttreffer: bar 20 000 Gulden oder 3500 Ducaten.
3. Haupttreffer: bar 10 000 Gulden oder 1750 Ducaten.
4. Haupttreffer: Halsband und Ohrgehänge mit Brillanten, Wert 10 000 fl.

Vier Treffer: Goldschmuck mit Brillanten und Perlen im Werte von je 5000 fl.

Fünf Treffer: Diverse Schmuckgegenstände im Werte von je 3000 fl.

987 Treffer im Werte von je 1000, 500, 300, 200, 100, 50 und 25 Gulden.

Ziehung am 5. Januar 1883.

Preis des Loses **50** Kreuzer.

Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die

TRIEST, Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung TRIEST,
P. Grande Nr. 2. P. Grande Nr. 2.

Wegen Uebernahme des Loseverschleisses wende man sich sofort an vorstehende Adresse.

Lose sind zu haben in Laibach bei der löbl. krainischen Escompte-Gesellschaft, J. C. Luck-
mann, Ed. Mahr, Joh. Ev. Wutschers Nachfolger. (5194) 12-6

Reisende

werden aufgenommen bei (5342)

Johann Jax, Laibach.

Ein oder zwei

Lehrjungen

werden aufgenommen beim Schlossermeister
Hein in Laibach. (5311) 3-2

500 Ducaten

zahle ich dem, der beim Gebrauche von

Kothes Zahnwasser,

à Flacon 35 kr., jemals wieder Zahnschmerzen
bekommt oder aus dem Munde riecht.

Joh. George Kothé, emer. Hoflieferant.

Modling bei Wien, Villa Kothé.

In Laibach allein echt zu haben bei
Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker, und in
allen Apotheken, Droguerien, Parfumerien,
Galanterie- und Materialwaren-Handlungen
etc. Krains. (439) 52-48

Die Claudier.

Colonialwaren, Fische, Delicatessen,

durch directen überseeischen Bezug zu folgenden sehr billigen Preisen.
Per Post portofrei für 5 Ko. in ö. W. bei bekannt reellster Bedienung.

Mocca echt, hochedel, feurig . . . fl.	6.—	Ural-Caviar, neuer, grossk., Ko. . . fl.	3.—
Ceylon Perl, hochfeinst., kräftig . . .	5.50	Elb-Caviar, neuer, mittelk., Ko. . .	2.—
Plantagen-Ceylon, brillant, schön . .	5.—	Häringe, neue holländ., 25 Stück . .	1.60
Plantagen-Ceylon, feinst., kräftig . .	4.70	Fett-Häringe, neue grosse, 30 Stück . .	1.45
Ceylon feiner, feinkräftig . . .	4.45	Fett-Häringe, neue mittel, 45 Stück . .	1.30
Cuba blaugrün, kräftigschön . . .	4.30	Sardinen-Häringe, fl. klein, 90 St. . .	1.25
Menado extraff., grossb., goldbr. . .	5.45	Sardell-Häringe fl., klein, 250 St. . .	1.30
Gold-Java, grossbohlig, extraff. . .	4.60	Kieler Sprotten, ca. 200 p. Kiste . .	1.15
Gold-Java, fl. grossbohlig, kräftig . .	4.30	Kieler Sprotten, ca. 400 p. 2 Kist. . .	2.—
Perlmocca, sehr kräftig ff . . .	4.50	Kieler Bücklinge, 40-45 p. Kiste . .	1.75
Java grün, grossbohlig, kräftig, ff. . .	3.60	Lachshäringe, fr. ger., 30 per Kiste . .	1.90
Santos grün, kräftig, schön . . .	3.45	Fr. Austern, ca. 50 per Kiste . . .	2.30
Rio reell, kräftigrein . . .	3.—	Fr. Schellfische, per 5 Kilo-Kiste . .	1.75
Tafel-Reis, extraff., klarkörnig . . .	1.45	Fr. Schollen (Seezunge), per 5Ko.-K. .	1.75
Tafel-Reis, feinst., grosskörnig . . .	1.30	Famillienthee, schw. extraff., Ko. . .	4.—
Tafel-Reis, feiner, grobkörnig . . .	1.15	Famillienthee, schw. feinst., Ko. . .	3.45
Perl-Sago, echt ostindischer . . .	1.60	Jamaica-Rum, extrafeinst., 4 Liter . .	5.—
Sultan-Rosinen, feinste gelbe . . .	2.60	Jamaica-Rum, feinst., 4 Liter . . .	3.75
Elemé-Rosinen, beste grosse . . .	2.—	Mandarinen-Arac fl., alter, 4 Ltr. . .	4.—
Mandeln süsse, grösste . . .	4.60	Cognac de Champagne, extraff., 4 L. .	7.—
Pfeffer u. Piment (Neugewürz) . . .	3.75	Genèvre, echter holländischer, 4 L. .	2.30

Bitte meine Firma nicht mit den Nachahmern meines Geschäftes zu verwechseln!

E. H. Schulz in Altona bei Hamburg, etabliert seit 1864.

(4640) 10-4

Bankhaus SIGMUND BAUER, WIEN, I., Herrengasse 4,

beforscht unter Ertheilung jeder erwünschten Auskunft und Zusicherung
der billigsten Bedingungen den An- und Verkauf aller Staatspapiere,
Anleihen, Actien etc. — Aufträge für die Wiener Börse in
allen Combinationen werden schnell und selbst effectuirt. Ueber
Börse veranlasse ich auch die Belohnung gekaufter Effecten und
stehe dieselben jederzeit zur Verfügung. Briefliche Aufträge oder in
das Bankfach einschlagender Geschäfte übernehme ich zur prompten
Durchführung. Meinen Börsenbericht, der nebst genauesten Schluss-
coursen Information über ankunfts- oder abgehende Werthpapiere
enthält, verleihe ich gratis.

[5115] 50-5

Ein Beamter sucht für Georgi eine

Wohnung

aus 3 oder 4 Zimmern bestehend, sammt Zu-
gehör. — Offerte übernimmt die Admini-
stration dieser Zeitung. (5337)

Hausverkauf.

Ein Haus in Unterbösch Nr. 1, in
dem sich gegenwärtig eine Bäckerei und eine
Tabaktrafik befinden, früher auch das Wirt-
schaftsgewerbe, welches noch jetzt leicht zu er-
halten ist, ausgeübt wurde, ist aus freier Hand
zu verkaufen. (5265) 3-3

Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Ein Pianino,

neu, schön im Ton, ist preiswürdig zu ver-
kaufen: Alter Markt Nr. 1, III. Stock.
(5103) 9-7

Visitkarten

in hübscher Ausführung
empfehlen

Jg. v. Kleinmayr & Feder Samberg.

Roman aus der römischen Kaiserzeit. Von
Ernst Eckstein. 3 Bände. III. Auflage,
brochirt fl. 6, gebunden fl. 8. Verlag der
„Steyrermühl“ in Wien. — Zu beziehen
durch alle Buchhandlungen. —
(5133) 6-6

Fr. Pröckl

Kürschner- und Hutwaren-Niederlage

Laibach, Unter der Trantsche. (4979) 6-6

Hüte für Herren	von fl. 2-30 bis fl. 4-30
» Kinder	» » » » » 3-50
Kappen für Herren	» » » » » 10-—
» Kinder	» » » » » 2-—
Muffe für Damen	» » » » » 24-—
» Kinder	» » » » » 5-—
Reisepelze für Männer	» » » » » 120-—
Fusskörbe	» » » » » 8-—
Fussäcke	» » » » » 18-—
Filzschuhe	» » » » » 1-50
Pelzhandschuhe	» » » » » 2-—
Reise-Pelzstiefel	» » » » » 12-—
Pelzkrägen	» » » » » 18-—

Neuestes:

Patent-Muffe mit Sicherheitsverschluss . . von fl. 6-— bis fl. 18-—

Auch wird Pelzwerk zur Reparatur übernommen. Auswärtige Aufträge werden
schnellstens und bestens vollzogen; auch werden Reisepelze ausgeliehen.

Artikelserie des Journales

„Der Capitalist“,
begonnen am 2. Dezember 1882.

Probenummern gratis und franco.

Wien,

I., Kohlmarkt 6.

„Das Geheimnis der Börse“.

Die letzten
Nummern brachten fol-
gende interessante Artikel:
„Die Depositenbank“. (Eine Studie.) —
„Rima-Muranyer Gewerkschaft“. — „Börse-
bilder“. — „Rechtsgutachten betreffs Prag-Duxer
Bahn“.

(5197) 12-4

Med. Dr. Leyers

Fichtennadel-Extract,

concentrierteste Lösung, mit geringem Verbrauch eine kräfti-
ge, erfrischende Waldluft im Zimmer verbreitend, desinficirt
die Wohnzimmer vorzüglich und ist für die Lungen Gesunder
und Kranker besonders vorthellhaft. Bei Kindern fördert es die
gesunde Entwicklung der Brust und des ganzen Körpers und
wirkt katarrhalischen und rheumatischen Affectionen über-
haupt entgegen. Näheres in der jeder Flasche beiliegenden Er-
klärung. — Preis einer grossen Flasche 60 kr. und des ein- für
allemal nöthigen Verstäubers fl. 1. (4923) 10-3Dr. Leyers Fichtennadel-Extract wird direct aus den
auf den obersteirischen Alpen gesammelten Zweigen bereitet und
ist zugleich ein angenehmes und erfrischendes Zimmerparfum.

Med. Dr. A. C. Leyer,

k. k. Hoflieferant, Graz, Hauptplatz Nr. 16.

In Laibach zu haben bei: Ed. Mahr, Parfumerie.

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?

Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Ge-
fühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie
empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen,
so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten.
In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Ab-
magerung und Entkräftung, Mannesschwäche (Impotenz)
und nächtliche Pollutionen, Gedächtnisschwäche, bleiches
Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen,
Gemüthsverstimung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger
Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe,
Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauen-
leiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen,
Zittern an Händen und Füssen u. s. w. (4571) 30-6Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis
nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern bereitet).

Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birschitz; Ge-
neral-Agent in Wien: M. Gischner, dipl. Apotheker, II. Kaiser-
Josef-Strasse 14.Wem die Wiederherstellung seiner Haarfarbe am Herzen liegt,
möge mit Vertrauen sich der k. k. ausschl. priv. (4749) 12-10

PURITAS

bedienen, denn diese Haarverjüngungs-Milch ist das einzige unschädliche
Mittel, was von den meisten englischen und französischen Tincturen nicht
gesagt werden kann. Das „Leipziger Tagblatt“ bringt eine Annonce, in welcher
verschiedene Präparate genannt werden, deren Schädlichkeit durch die che-
mische Untersuchung constatirt ist, und führt unter mehreren an: Rosettiers
Hair-Restorer, Miss A. Allens Hair-Restorer, Marquards vegetabilischer
Haarbalsam, New-Hair-Restorer und W. Thompson, Eau de Fées etc.
etc. Und diese Mittel werden noch heute in verschiedenen Parfumeriehandlungen
auf Lager gehalten.Meine k. k. priv. Puritas enthält keine schädlichen Ingre-
dienten, wofür ich jede Garantie übernehme. Preis fl. 2.

Otto Franz, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei Ed. Mahr, Parfumeur.

In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke „zum Obelisk“; in Villach: J. De-
toni, Coiffeur, neben Hotel „zur Post“; in Marburg: W. König, Apotheker.

Auf zu mir!

Hab' das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen

Scheren, Messern, chirurgischen u. thierärztlichen Instrumenten, Schneidewaffen, Fechtrequisiten u. Schlittschuhen aller Systeme

und Hunderte von Artikeln, die besonders geeignet sind als Geschenke für Bräute, Nikolo, Weihnachten und Neujahr. Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe.

N. Hoffmann,

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied
in Laibach, (4811) 7

ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

Sparcasse-Kundmachung.

Wegen des pro II. Semester 1882 vorzunehmenden Rechnungsabschlusses werden bei der gefertigten

Sparcasse

vom 1. bis incl. 15. Jänner 1883

Zahlungen weder angenommen noch geleistet.

Aus gleichem Anlasse bleibt auch das

Pfandamt

**vom 30. Dezember 1882 bis
15. Jänner 1883**

für das Publicum geschlossen.

Laibach am 11. Dezember 1882.

(5252) 3—1

Direction der krain. Sparcasse.



Auszug aus der
„Wiener medicinischen Presse“,
herausgegeben von Prof. Dr. Joh. Schnitzler, über
**Bittners
Coniferen-Sprit.**

Auf Grund der Ausprüche berühmter Männer der modernen Medicin, nach welchen der immer grüne Fichtenbaum Stoffe enthält und von sich gibt, die heilsam in Krankheiten der Athmungsorgane und des Nervensystems wirken, hat es sich der Apotheker Bittner in Reichenau zur Aufgabe gemacht, Versuche anzustellen, wie es möglich wäre, das Heilsame des Fichtennadelwaldes ins Zimmer zu übertragen. Nach fünfjährigen mühsamen Versuchen ist es ihm nun gelungen, einen Extract, **Bittners „Coniferen-Sprit“** genannt, herzustellen, welcher in seiner Anwendung den heilsamen Nadelwald vollkommen ersetzt, dessen balsamischen Duft ins Zimmer trägt, die Luft in diesem mit ätherisch-öligen und balsamisch-harzigen Stoffen schwängert und diese direct in die Athmungsorgane gelangen lässt. Der Gebrauch des „Coniferen-Sprit“ ist angezeigt bei Husten, Hustenreiz, Bronchialkatarrh, Brustschmerzen, Schwäche der Brust, Asthma, Emphysem, Bluthusten, Tuberculose, chronischer Heiserkeit, Katarrhen des Kehlkopfes und bei Nervenleiden.

Die stark ozonisierende Eigenschaft des „Coniferen-Sprit“ bedingt seine Anwendung in allen Krankenzimmern, in allen an Sumpfen und tiefen Orten gelegenen Wohnungen, da die Luft stets rein und gesund erhalten wird, besonders aber bei Typhus, Diphtheritis, Hautkrankheiten, als: Blattern, Scharlach, und allen Epidemien gegen Ansteckung und Weiterverbreitung.



Als Einreibung und Umschlag leistet Bittners „Coniferen-Sprit“ vorzügliche Dienste; bei örtlichem Schmerz, wie bei Rheumatismus, Gicht und bei rheumatischem Zahnschmerz. Ferner ist Bittners „Coniferen-Sprit“ ein hochzuachsendes Mundwasser und Zahn-Reinigungsmittel. (Siehe Gebrauchsanweisung.)

Einzig und allein echt ist Bittners „Coniferen-Sprit“ bei **Julius Bittner, Apotheker in Reichenau, Niederösterreich,**

und in den unten angeführten Depots zu haben.

Preis einer Flasche „Coniferen-Sprit“ 80 Kr., 6 Flaschen 4 fl., eines Patent-Verdunstungsapparats fl. 1,80 in Laibach bei **Julius v. Grnkóczy, Apotheker.** (4480) 2—1

Nur echt mit der Schutzmarke in schwarzer und rother Farbenanführung. Der „Patent-Verdunstungsapparat“ trägt die Firma: „Bittner, Reichenau N.Ö.“ eingegraben.

Voranzeige.

Wegen Umbau und Räumung des Geschäftslocales wie auch Verkleinerung des Lagers findet

vom 1. Jänner k. J. an ein grosser Ausverkauf

statt, wobei ein grosser Theil meines Warenvorrathes, bestehend aus **Spitzen, Bändern, Cravatten, Krägen, Miedern, Posamenterien, Knöpfen, Sammt, Peluche, Wolle, Wirkwaren, Hüten, Federn, Blumen** und noch verschiedenen in das Fach einschlagenden Artikeln, zu möglichst **tief herabgesetzten Preisen** ausverkauft wird. — Indem ich das p. t. Publicum dazu höflich einlade, zeichne

hochachtend

J. S. Benedikt

zur „Spinnerin am Kreuz“.

(4981) 6

DER CHRIST-ABEND

naht heran, deshalb lad' ich jedermann, Herren und Damen, gross und klein, zum Besuche höflich ein!

Was ein Kindesherz erfreut,
Finden Sie bei mir bereit:
Puppen sowie **Puppenstuben**,
Bajazzi auch für uns're Buben,
Ozarkos, Säbel, Armaturen,
Küchengeschirr in Garnituren,
Puppenkoffer, Bügelbrettohen,
Horn, Posaune und Trompetchen,
Handharmonika, Cinellen,
Leierkasten, Manivellen,
Trommeln, feine und ordinäre,
Fahnen, Armbrüste, Gewehre,
Betten, Kästen, Wiegen, Herde,
Ochsen, Esel, Ziegen, Pferde,
Equipagen, Wagen für Lasten,
Treppenhäuser, Werkzeugkasten,
Geduld-, Gesellschafts-, Würfelspiele
und von **Fröbel** auch noch viele.
Kindertheater in allen Grössen,
Musikwerke bis acht Piécen,
Arbeitskasten, Bilderbücher,
Reliefs-Album, das ist sicher,

findet man gesammelt, so
wie bei mir, wohl nirgendwo!
Küchen, Brunnen, Schattenspiel,
Schelben auch, als Schützenziel,
Pferdeställe, Handlungen,
Guckkasten mit Verwandlungen.
In Schachteln **Soldaten, Thiere**,
Häuser, Möbel, Kochgeschirre,
Eisenbahnen in ganz neuem Stile,
Dampfmaschinen, pneumatische Spiele,
Schreib-Etuis und Federmesser,
Farbkasten, ordinär und besser,
Notizbücher, Stöckbüchlein,
Abziehbilder, gross und klein. —
Dann, um Grosse zu beschenken,
Will ich Ihre Blicke lenken
Auf **Galanterie-Ware** jeder Art,
Die bei mir der Käufer harret:
Albums mit und ohne **Musik**,
Mit **gemalten Coulissen** auch einige Stück,
Poesie und Stammbücher, billig und fein,
Necessaires aller Arten, gross und klein.

Cigarren und Brieftaschen, Bours, Portemonnaies,

Cigarren-Etuis, Visits und Tabatières,
Aufs feinste gestickt und gemalt elegant,
Die ganze Ausführung wahrhaft brillant.

Krystallware, Alabaster, Majolica,
Holzschnitz- und Meerscham-Ware finden
Sie da.

Chinasilber-Bestecke, in **Bronze** und **Nickel**
Neue empfehlenswerte Artikel,

Confectionierte Papiere in prachtvoller Wahl,
An die 100 Muster wohl an der Zahl,

Jou-Jou, Kunstbleistifte, Photographie-Rahmen,

Cravatten für Herren, **Schmucksachen** für
Damen.

Kurz: Alles, was neu ist, was fein ist und schön.
Bei mir ist's in grosser Auswahl zu seh'n.
Zugleich biet' ich billig und gut Ihnen auch
All' die vielen Artikel zum **Tagesgebrauch**.

Drum, verehrtes Publicum, sehen Sie bei mir sich um,
Sicher finden Sie sodann, was Ihre Lieben freuen kann.

Hochachtungsvoll

(4837) 5—5

JOH. P. SCHREYER, Laibach, Spitalgasse Nr. 9.

Ad. Kühl, Hamburg.
Hochfeine, goldgelbe, fette, täglich frische

Kieler Sprotten,

Kiste ca. 280 Stück fl. 1'20 gegen Nachnahme. 2 Kisten = 1 Postcollo.
[5208] 10-7

Triester Commercialbank
Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (6) 52-52

Die exquisit schönsten Gegenstände in wahrer Ueberfülle, zu (5343)

Festgeschenken

passend, sind bei

C. Karinger

zu haben.

Morgen bleibt das Geschäft ununterbrochen geöffnet.

Ausverkauf

von Wirtwaren, Posamenterien, Herren- und Damen-Mode-Gravatten, Manschetten, Krägen; ferner von Plüsch, Atlaffen, Band, Spitzen, Hülsen, Fäusteln und besten französischen Niedereu und noch vielen in das Fach einschlägigen Artikeln. Bestellungen werden prompt ausgeführt. Das Locale wird sammt Stellagen zu vermieten sein. (5256) 4-2

Hochachtungsvoll

Anna Sinkovic.



Streckers Confection
Laibach

Specialist für Militär und Civil, Sport etc.,

empfehlte sich mit einem

grossen Assortiment der modernsten in- und ausländischen Modestoffe,

sowie

kunstgerechter Anfertigung aller in dieses Fach einschlägigen Herren- u. Damen-Artikel

zu den billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll

J. W. Strecker.

(4982) 5

Joh. G. Winkler,

Eisenhandlung, Laibach, Deutschler Platz Nr. 8.

Lager von Regulier-Fülllösen mit Chamotte-Einsätzen, Mantel-, Rund-, Kastel-, Quint- und Spar-Ofen.

Ofenröhren- und Knie, Ofenvorleger. — Tisch- und Aufgahherde. — Sparherdbestandtheile.

Niederlage der k. k. privilegierten Fürst Ruersperg'schen Guß- und Schmiedeleisen-Fabriken in Hof.

Niederlage der Stift Admont'schen Weißblech-Fabrik in Triesen.

Lager aller landwirtschaftl. Maschinen auf Hand- und Ochsenbetrieb.

Lager in Stab- und Faconleisen. — Commerz-Gußeisen. — Rohe und staffierte Grabkreuze. — Gerb- und Gußstahl. — Schloß-, Dach-, Rohr- und Zink-Bleche. — Verzinktes Eisenblech. — Eisenstränge und Drahtstifte. — Messing-, Kupfer-, Stahl-, Paffong- und Alpaca-Bleche und Drähte. — Kupfer in Blöcken, Zink, englisches Stangenstirn. — Vertupfter Federdraht und Möbel-federn. — Schrauben, Nieten, Mutter. — Messingware, Fuhrmannszug, Brunnenrequisiten. — Sargbeschläge. — Band-, Zug-, Circular- und Mählsägen, Senen, Sichel und Strohmesser. — Ketten, Pfannen, Schaufeln. — Mählschifftheile. — Großzeug-Schmiedware. — Feilen und Raspeln. — Schmirgel, Schleifsteine, Bergamo- und Ammergauer Wegsteine. — Wagen, Gewichte und Hohlmaße. — Alle Gattungen Küchengeräthe. — Eis- und Transchier-Bestecke, Alpaca- und Paffong-Löffel. — Thür-, Fen-ster- und Möbel-Beschläge. — Schlitten-Gelände. (5254) 3-2

Alle Werkzeuge für Schlosser, Binder, Tischler, Schuhmacher u. Gerber.

Preiscourante franco.



Bedeutende Preis-Ermäßigung.

Coffee

direct aus Hamburg

versendet wie bekannt in vorzüg-lichster Qualität

Carl Fr. Burghardt, Hamburg,

in Säcken à — 5 Kilo — portofrei inclusive Verpackung gegen Nachnahme.

5 Ko. 6. fl.

Mocca, echt arab. hochedel. 5.80

Menado, vorzüglich im Ge- 5.40

schmack 5.40

Peri-Ceylon, hochf. u. mild 5.40

Melange (Mischung), ganz be- . . . 5.80

sonders empfehlenswerth

Ceylon Plantation, sehr 5.80

wohlgeschmeckt 5.80

Java, goldbraun, extrafein 4.70

Cuba, blaues, brillant 4.40

afrik. Mokka, f. u. ergiebig 5.90

Santos, fein u. kräftig 5.55

Rio, wohlgeschmeckt 5.25

Thee in vorzügl. Auswahl pr. 1/2 Ko. von . . . 6. fl. 1. — bis 6. —

(5220) 2

Herren-Kleider

zur Herbst- und Wintersaison, Damen-Jaquets, Knaben-Anzüge etc. verfertigt nach Bestellung elegant und billigst

M. Kunc,

Schneidermeister, Judengasse, Laibach, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens. Solide Stoffe am Lager haltend, versende auf Wunsch Muster nebst Preisen gerne zur Ansicht. (4125) 13

Für

Weihnachts-Einkäufe.

Unsere Buchhandlung ist

Sonntag, den 24. Dezember geöffnet,

und laden wir zu geneigtem Besuche höflichst ein.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,

(5335)

Congressplatz Nr. 2.

Einladung

zu der **Samstag, den 6. Jänner 1883**, um
10 Uhr vormittags im **Rathhauseaale** statt-
findenden

constituierenden Generalversammlung
der Mitglieder der
**österreichischen Gesell-
schaft vom weißen Kreuze**
Zweigverein Laibach,

mit nachstehender Tagesordnung:

- 1.) Vortrag über die Aufgabe der österr. Ge-
sellschaft vom weißen Kreuze.
- 2.) Wahl des Verwaltungsausschusses des Zweig-
vereines in Laibach. (5330)

Laibach am 20. Dezember 1882.

Der Bevollmächtigte Franz Hengthaler.

Nachricht

der Versicherungsanstalt

„Janus“

in (5338) 2-1

Wien.

Der Gewinn pro 1883 ist für
die Ablebensabtheilung auf
21 Procent der Jahresprämie
festgesetzt worden. Hieran
nehmen jene Mitglieder theil,
die vor dem 1. Jänner 1881
beigetreten sind und deren
Polizzen am 31. Dezember 1882
noch in Kraft bestehen.

In den letzten 15 Jahren
wurden die Prämien durch den
Gewinn um 18 bis 22 Procent
ermässigt.

Prospecte und Auskünfte
bei dem General-Agenten

B. Zegner

in Laibach, Herrngasse Nr. 14,
Fürstenhof, II. Stock.

Künstliche (5090) 11

Zähne und Gebisse

werden nach der neuesten Kunstmethode
angefertigt, **Plombierungen** und alle Zahn-
operationen vorgenommen vom

Zahnarzt Paichel

an der Hradezky-Brücke, I. Stock.

Musik.

Ein junger, tüchtiger Musiker (Cellist),
Orchestermittglied am landschaftl. Theater
hier, empfiehlt sich hiemit als

Lehrer im Cello-Spiele

und zu Hausmusik. — Gefällige Anträge zu
richten an **Rudolf Hodek**, Schlossergasse 5,
Gasthaus „zur Sonne“. (4987) 3—3

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz

feinstes Schaumconfect, Mandelconfect, Pa-
sience-Confect zu Christbaumbehängen, sowie
schöne Nippsachen, Attrappen und Bonbon-
niären, feinste Bonbons, candierte und gla-
cierte Früchte in zierlichen Körbchen, feins-
tes Kletzenbrot, Mandolato, Lebkuchen,
Pfefferkuchen, Potizen und Pinza; ausserdem
empfiehlt er noch feinste Chocolate und
Cacao-Pulver aus den renommiertesten Fa-
briken, echten Grazer Zwieback, feinste fran-
zösische und holländische Liqueure, feinsten
russischen Thee und echten Jamaica-Rum,
Cypro, Malaga, Madeira, Sherry, Wermut,
Marsala und feinste Punsch-Essenz.

Bestellungen jeder Art von Crèmes, Ge-
frorenem, Sulzen und Torten etc. etc. werden
auf das feinste und billigste ausgeführt.

Aufträge nach auswärts werden schnell-
stens effectuirt. (5183) 6—6

Dank und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen sämtlichen hochgeehrten Kunden, dem hochgeehrten Adel
und dem löblichen Officierscorps für das ihm bisher geschenkte Vertrauen seinen Dank aus-
zusprechen, und bittet gleichzeitig, auch ferner ihn mit Aufträgen beehren zu wollen mit den in
sein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusage promptester, bester und billigster Bedienung.
Hochachtungsvoll

B. Schlebnik,

Wiener, Taschner und englischer Sattelmacher,
Schellenburggasse Nr. 3.

(5315) 2—1

Als praktische

Weihnachts- und Neu-
jahrs Geschenke

empfiehlt

C. J. Hamanns

Wäsche- und Modewaren-Niederlage,

Laibach:

Wirkware

in jeder Art, und zwar: Herren-, Damen- und Kinder-Unterhosen
und Leibchen, Socken, Strümpfe, Gamaschen, Handschuhe,
Pulswärmer, Leibbinden, Wadenwärmer, Jägerstrümpfe
und Stutzen, Jagd-Westen, Unterröcke, Kopftücher, Kinder-
hauben, -Mützen, -Jacken, -Kleiderl und Manterl etc.

Cravatten und Cachenez,

das grösste Lager neuester, feinsten, wie auch billigster in-
und ausländischer Fabrikate in allen Façons und Grössen
aus Batist, Wolle und Seide.

Taschentücher,

weiss und färbig, aus Baumwolle, Leinen und Seide, und
zwar: österreichisches sowie auch echt englisches und fran-
zösisches Fabrikat.

Specialitäten,

wie Hosenträger, Manschetten-, Krägen- und Chemisetten-
knöpfe, Cravattenhalter, Cravattennadeln, Herren-Tuch-
gamaschen, englische Brustwärmer etc.

Wäsche,

eigenes Fabrikat, bekannt bester Schnitt,

und zwar: grösstes Lager von weissen und färbigen Herren-
und Knabenhemden, Unterhosen, Krägen, Manschetten und
Chemisetten in allen Grössen und Weiten, Hemdeinsätze etc.,
Damen- und Mädchenhemden aus Chiffon, Damen- und Mäd-
chencorsetten, -Unterhosen-, -Unterröcke etc. aus Chiffon,
Creton, Schnürl- und Piquetbarchent, Damen-, Mädchen- und
Kinderschürzen aus Chiffon, Creton, Leinen, Moiré und
Orleans. Besonders grosses Lager in den so beliebten Latz-,
Angot-, Küchen-, Schul- und italienischen Schürzen, Damen-
Leinen-, Moiré- und Filzröcken.

Mieder,

in- und ausländisches Fabrikat,

in allen Farben, Qualitäten und Weiten, mit und ohne Löffel-
blanchett, von 50 kr. bis fl. 12, darunter auch bekannte Weiss'sche
Mieder in einer Anzahl von über 1200 Stück.

Unter der Versicherung reellster, schnellster und möglichen
billigster Bedienung

hochachtungsvoll

C. J. Hamann.

Jede beliebige Art von Wäsche wird auf das geschmackvollste und
präziseste nach anerkannt vorzüglichstem Schnitt in kürzester Zeit angefertigt.
Nur best passende Hemden werden verabfolgt und Nichtconvenientes be-
reitwillig umgetauscht.

Stets bestsortirtes Lager von diversen Wäschestoffen, wie Chiffon,
Creton, Köpper, Creas, echt englischen Oxfords, Percalin sowie bestem Irländer-
(Belfast)-Leinen etc. etc.

Stoffmuster und Preiscourante werden auf Verlangen bereitwilligst
und franco zugesandt. (4592) 6

Neuestes für den Haushalt!

Wer hat nicht schon die unangenehmen und lästigen Consequenzen erfahren, die
durch das ärgerliche Vordringen der bisherigen Eisbestecke oder das so lästige Heraus-
fallen der Klinge entstehen?

Carl Dölcher, Wien, VI., Gumpendorferstrasse 6,

empfiehlt

Wirtschafts-Eisbestecke,

welche Neuerung jede Hausfrau mit Freuden begrüßen wird. Selbe sitzen unverwundlich
in metallenen Hefen fest, das ärgerliche Vordringen oder Herausfallen der Klinge
und das so häufige Ausplagen der Hefen ist unmöglich.

Prospecte hierüber über Preise, Proben der Festigkeit und Qualität etc.,
mit illustrierten Verzeichnissen, gratis und franco zu Diensten. (5070) 2—2

Albert Schaffer,

Handschuhmacher und chirurgischer Bandagist

Laibach, Congressplatz 8

empfiehlt sein best assortirtes Lager von nachstehenden chirurg. Artikeln:

Bruchbänder in allen Constructionen, mit und ohne Feder, für Erwachsene und
Kinder. Neuestes in elast. Bruchbindern ohne Feder, womit die grössten re-
ponierbaren Brüche zurückgehalten werden und die sowohl bei Tag als auch
nachts getragen werden können, ohne den geringsten Schmerz zu verursachen.
Geradehalter, Nabelbandagen, Bauch- und Beckenbinden, Flanellbinden,
elast. Krampfaderstrümpfe, Suspensorien, Luft-, Kopf- und Sitzpölster,
Stechbecken, Leibeshebeln, Eisbeutel, Glas-, Gummi- und Reise-Urineaux,
Harnrecipienten, Vorfalbandagen, Periodentaschen, Klystier-, Wund-
und Mutterspritzen, Injectionsspritzen, Ohrenspritzen, Pravazspritzen,
Irrigatoren, Clyso-pompe, Clysoir rothe engl., Drainage-Schläuche, Zer-
stücker, Kehlkopf- und Augen-Pulverbläser, Augen- und Halspinsel, Hals-
schwämme, Uteruspinsel, Badespecula, Milchglas-, Hartgummi- und
Spiegelglas-Specula, Pessarien nach Hodge Braun, Mutterkränze, Katheder
engl. und franz. nach Nelaton, Bougies, Inhalations-Apparate nach Siegl,
Respiratoren, Verbandstoffe, Gaze-, Organtin-, Flanell- u. Leinenbinden,
carbolisirte und 5proc. salicylsäure Charpie-Baumwolle, Gummibinden
nach Dr. Martin, Guttapercha-Papier, Sauggarnituren, Sauger, Saugflaschen,
Milchzieher, Milchpumpen, Brusthütchen, Hühneraugen- und Ballenringe,
Bettelnlagestoff nach Meter, Tropfenzähler, Frottierhandschuhe, echte
Pariser Specialitäten sowie alle chirurgischen Gummiwaren.

Orthopädische Mieder, Geradehalter und Fussmaschinen werden nur nach
Mass angefertigt.

Einzelne Bestandtheile zu den verschiedenen Spritzen und Apparaten sind stets
vorhanden. — Alle Utensilien zur Krankenpflege werden nach Wunsch besorgt.

Sämmtliche Artikel sind aus dem besten Material.

Aufträge nach auswärts prompt. Reparaturen an Bandagen werden schnellstens
ausgeführt. — Versandt discret gegen Nachnahme. (5127) 20-3